

Lüneburg, den 17.7.2021

**Regionalverband  
Elbe-Heide**  
Tel: 0 41 31 – 40 28 77  
Fax: 0 41 31 – 4 75 12  
E-Mail:  
**bund.lueneburg@bund.net**  
Internet  
**www.bund-elbe-heide.de**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**Stellungnahme des BUND RV-Elbe-Heide zum B-Plan 1 Wandelfeld 6.Änderung  
Im Namen des Landesverbandes BUND Niedersachsen nehmen wir zum o.g. B- Plan wie folgt Stellung**

1. Die Änderung des B-Plans begrüßen wir ausdrücklich. Innenverdichtung statt nach außen wachsen ist die richtige Antwort auf die heutigen Probleme. Der Klimaschutz sollte aber viel stärker berücksichtigt werden: daher einige Anregungen.
2. Der Begründung, mit der erreicht werden soll, dass alles so bleibt, wie es ist, kann nicht gefolgt werden; denn dies bedeutet, dass das schlimmste Klimaszenario 3<sup>o</sup> Erwärmung eintritt. Stattdessen fordern wir, dass sowohl der Anforderung des Baugesetzbuches nach sparsamem Flächenverbrauch, als auch den Klimaanforderungen an modernes Bauen gefolgt wird.
3. Die Mindestgrundstücksgröße sollte auf 500 m<sup>2</sup> gesenkt werden, ebenso die notwendige Größe für eine WE auf 400 m<sup>2</sup>.
4. Mehrfamilienhäuser sollten da, wo es möglich ist, erlaubt sein. Viele Grundstücke werden das ohnehin nicht zulassen.
5. CO<sub>2</sub>-sparende Baumaterialien, wie Holz sollten angeregt werden.
6. Photovoltaikanlagen, Gründächer und -fassaden, als Beitrag zum Klimaschutz, sollten ebenso wie die Regenwassernutzung zum Schutz des Grundwassers vorgeschrieben werden.
7. Der Restwald (1/6 der früheren Fläche von 30 ha am Wandelfeld) sollte vollständig als Grünfläche erhalten bleiben, um die Abkühlungseffekte für die umgebende Bebauung aufrecht zu erhalten.

Über den weiteren Verlauf des B-Plans möchten wir informiert werden.  
MfG Bernhard Stilke